

Diavortrag an Schulen

»Heimische Amphibien – Biologie und Schutz«

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

hiermit möchte ich Sie über meinen Diavortrag »Heimische Amphibien – Biologie und Schutz« informieren; einen Vortrag, den ich regelmäßig in Schulen halte.

Für den gesamten Vortrag ist eine Doppelstunde Zeit anzusetzen.

- Der Vortrag ist in zwei Teile à 30-35 Minuten gegliedert.
- Nach jedem Teil ist Zeit für die Beantwortung von Fragen sowie zur Diskussion.

Im ersten Teil des Vortrags werden anhand von Dias vorgestellt:

- heimische Amphibienarten, ihre Unterscheidung, Lebensräume und Ansprüche;
- Verhalten der Tiere während der Wanderung, Orientierung;
- ihre Gefährdung, sowie einzelne Schutzmaßnahmen wie provisorische Schutzzäune, Straßensperrungen, Tunnel mit Leitsystem usw.

Im zweiten Teil wird mit anschaulichen Dias gezeigt:

- die Entwicklung von Froschlurchen (Erdkröte, Grasfrosch) und Schwanzlurchen (Teichmolch)
- Auf Amphibien als Glied in der Nahrungskette wird eingegangen.

Raumvoraussetzung

Abdunkelungsmöglichkeit, Raumgröße nach Anzahl der Schüler.

Der Diaprojektor, ein 3 Meter Kabel und Lurchstimmen (CD, Kassette) wird mitgebracht. Schön wäre es, wenn eine Leinwand und ein Projektionstisch vorhanden ist und mir dieser Transport erspart bliebe.

Kosten

| | |
|---|-------|
| 1 Doppelstunde bei nur 1 Klasse | 50 € |
| 1 Doppelstunde bei 2 Klassen zusammen | 60 € |
| 2 Doppelstunden bei je 2 Klassen zusammen | 110 € |
| Fahrtkosten pro km | 1 € |

Falls Ihnen diese Informationen zu meinem Diavortrag gefallen, dann rufen Sie mich bitte an um weiteres zu besprechen.

Die gleichnamige Wanderausstellung »Heimische Amphibien – Biologie und Schutz« des Naturwissenschaftlichen Vereins ergänzt und vertieft den Vortrag und kann gegen eine Gebühr ausgeliehen werden.

Organisation, Auf- und Abbau

Brigitte Bender, Tel./ Fax: 05 21/335329

Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Bender



Zu meiner Person

Seit 1991 leite ich die Arbeitsgemeinschaft »Amphibien und Reptilien« des Naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgegend e. V., und koordiniere im Auftrag der Stadt Bielefeld den provisorischen Amphibienschutz an den meisten Stellen in Bielefeld seit Jahren sehr erfolgreich.

1997 habe ich den Umweltpreis der Stadt Bielefeld für meine Bemühungen zum Schutz der Amphibien erhalten.

Durch Förderung des Regierungspräsidenten Detmold konnte ich einige Untersuchungen zur Planung dauerhafter Amphibien-Schutzeinrichtungen erstellen.

Zahlreiche Publikationen zur Biologie der Amphibien sowie zum Thema »Dauerhafte Schutzeinrichtungen« wurden veröffentlicht, Referate auf Fachtagungen sowie Seminare werden von mir gehalten. Mit dem NABU Leopoldshöhe führe ich ehrenamtlich seit 1999 Kleingewässerkartierungen durch.

Internet Adresse für weitere Informationen:
www.nwv-bielefeld/amphibien

